

## **Pflege verbuschter Feuchtwiesen und Borstgrasrasen in der Gemarkung Rotenhain, Landkreis Westerwald**

### **Projektbeschreibung:**

Das ca. sieben ha große Gelände gehört zum Dreifelder Weiherland als Teilgebiet des Oberwesterwaldes in einer Höhenlage von ca. 440 m. Auf den staunassen Pseudogleyböden haben sich hochstauden- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen gebildet. Aufgrund unterbliebener Bewirtschaftung des Geländes haben sich z. T. großflächig dichte Weiden- und Weißdorngebüsche entwickelt, die die hochwertigen Pflanzengesellschaften verdrängen. Durch eine Fachfirma wurde im Winter 1997, zur Schonung von Boden und Vegetation, große Teile der Gehölze in Handarbeit entfernt. Im Nordostteil der Fläche wurde eine Viehtränke angelegt, um eine dauerhafte Beweidung ohne Zufuhr von Trinkwasser zu ermöglichen. Im Frühjahr 1997 wurde die Fläche von einem benachbarten Haupterwerbslandwirt eingezäunt und anschließend von Galloway-Rindern beweidet. Positive Auswirkungen der extensiven Beweidung stellten sich schnell ein: Umwandlung der artenarmen Mädesüßhochstaudenfluren in artenreiche Feuchtwiesenvegetation, Freistellung von Arnika, Zurückdrängung von Weidenschösslingen.

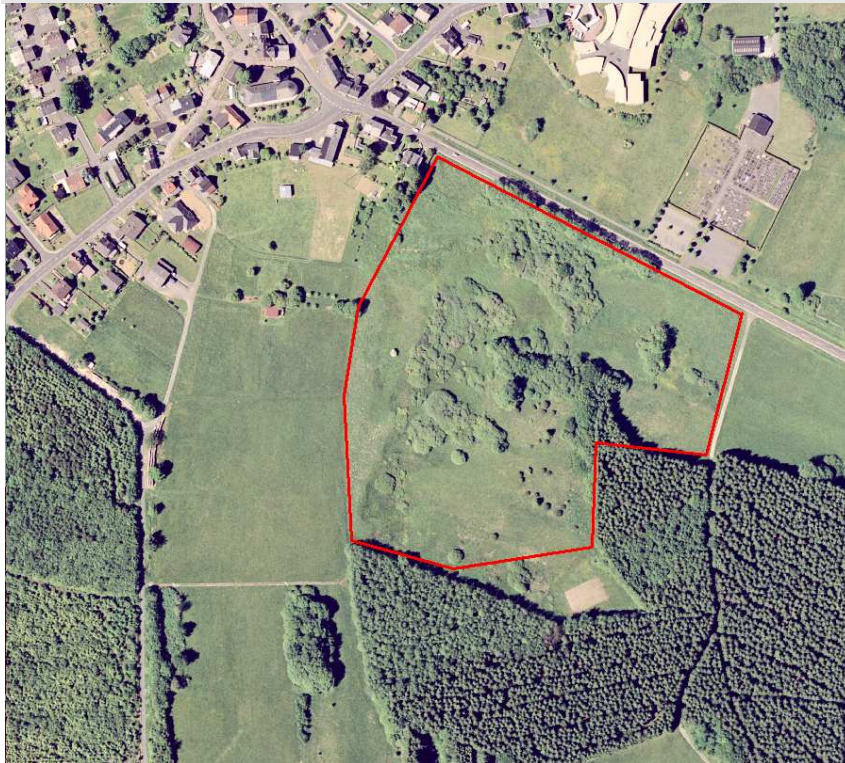
### **Angaben zu:**

**Größe:** ca. 7 ha

**Tierrassen/Besatzdichte:** Galloway, 1,0 RGV/ha

**Gelände:** Feuchtwiese, Borstgrasrasen

### **Karte:**



### **Ansprechpartner:**

Frank Buchstäber, Kreisverwaltung Westerwald, Tel.: 02602/124-296

Franz Kemper, Kreisverwaltung Westerwald, Tel.: 02602/124-296